

Weishaupt AG – 25 Jahre im Dienste anspruchsvoller Visionen.

Engagiertes Agieren als Erfolgsmotor



Die Pyropac AG in Sennwald ist seit 25 Jahren eine tragende Säule des Gesamtunternehmens.

Zahlreiche technische Innovationen und umwälzende Änderungen haben die letzten 25 Jahre geprägt. Alle Gewerke der Gebäudetechnik sind davon gleichermaßen betroffen, mithin auch die Heiz- und Klimatechnik zu Beginn der 90er Jahre. In eben dieser hochspannenden Zeit wird Richard Osterwalder Geschäftsführer der Weishaupt AG, Schweiz. Bereits nach 10 Jahren zieht das stetig wachsende Team 1999 ins heutige Kompetenzzentrum in Geroldswil.

Gleichgültig in welchem Bereich und welcher Branche – die vergangenen Jahre waren geprägt von

Neuerungen. Die Errungenschaften moderner IT-Lösungen beeinflussen dabei heute alle nur denkbaren Gewerke der Gebäudetechnik und sind gleichsam der Garant für zukünftige effiziente und ökologisch/ökonomische Systeme. Dem Systemdenken kommt dabei eine entscheidende Rolle zu.

Als eines der Gebiete, das zahlreiche Hürden bravourös bewältigt hatte, gilt mit Sicherheit die Feuerteknik. Aus der Umweltperspektive waren es die Verschärfungen der LRV 1992 und Anfang 2000, aus technischer Sicht, die stetige Weiterentwicklung der Gas-Brenn-

werttechnik und die Einführung der Öl-Brennwertgeräte, die massgeblich als Motoren hin zu den heute hoch-effizienten Brennstoff sparenden Systemen und Anlagen geführt haben.

Erfolg durch Engagement

Das Unternehmen hat sich seit Beginn – damals mit Chef und drei Angestellten – ständig weiter entwickelt und blickt mit heute über 70 Mitarbeitenden in Geroldswil, davon nahezu 40 Kundendiensttechnikern und 10 Verkäufern, auf ein gesundes Wachstum zurück. Dabei werden Werte und Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Verantwortung, Innova-

tion, Service, Fachkompetenz und Pflichtbewusstsein hochgehalten.

Besondere Erwähnung in diesem Zusammenhang verdienen der seit 2001 alljährlich stattfindende WIF (Weishaupt Ingenieur-Fachzirkel) sowie die Tagung der Konzessionäre – Erfolgsmodelle, die von Richard Osterwalder laufend weiter entwickelt wurden und werden.

Gelebte Vorwärtsstrategie

Für die Markteinführung neuer Produkte bildet Weishaupt seine Partner laufend aus. Und mit dem Bau des neuen Verwaltungs- und Schulungszentrums in Geroldswil wurde in der Schweizer Heizungsbranche vor 15 Jahren dazu wohl einmaliges Kompetenzzentrum geschaffen. Hier werden seit Anfang April 1999 jährlich über 80 Kurse durchgeführt.

In Geroldswil sind heute – inklusive Lehrlinge – über 70 Mitarbeitende

beschäftigt. Mit der Werksvertretung HSB in der Nord-Westschweiz (Reinach/BL, Belp und Crissier) und der Produktionsstätte im St. Gallischen Sennwald arbeiten heute in der Schweiz insgesamt rund 250 Personen für das Unternehmen.

Tragende Säule

Ein weiteres Plus zeigt sich in der Tatsache, dass Weishaupt seine Entwicklungen selbst herstellt und alle Heizsysteme in Sennwald gefertigt werden. Die 1987 – mit dem Einstieg in den Kesselbau – gegründete Pyropac AG hat sich in den 25 Jahren ihres Bestehens zu einer tragenden Säule entwickelt. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit über 100 Mitarbeitende. Heute werden in Sennwald alle Heizsysteme von Weishaupt und verschiedene Baugrößen von Energiespeichern/Wassererwärmern hergestellt. Mehr als 50'000 Produkte-Einheiten verlassen jährlich das

Werk. Der Standort Sennwald wurde ab 1988 sukzessive auf 46'000 m² Werksfläche ausgebaut.

Stetes Schritthalten

In den weitreichenden Wandel – der ein Umdenken und Umlenken vom einzelnen Verbraucher bis hin zur Politik erfordert – ist die Weishaupt-Gruppe als nahezu 70-jähriges Familienunternehmen mit ihren Geschäftsfeldern Energie-Technik, Energie-Gewinnung und Energie-Management einzigartig aufgestellt. Als Hersteller und Anbieter leistet das Unternehmen seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag in der technischen Entwicklung – als von Energiewende noch gar nicht die Rede war. Und das alles immer hinsichtlich wirtschaftlich vertretbarer Angebote, mit Produkten also, die für den Kunden erschwinglich sind und sich im alltäglichen Gebrauch auch rechnen.

«Monarch» – die Wurzeln

Der Unternehmer Max Weishaupt und der Schweizer Jakob Meier aus Zürich unterzeichneten am 6. Juni 1952 den Lizenzvertrag, der es Weishaupt ermöglichte, den Ölbrenner «Monarch» – die Schweizer Entwicklung – herzustellen und zu verkaufen. Mit einer Maschinenbauwerkstatt im deutschen Schwendi legte der Firmengründer Max Weishaupt 1932 indes den Grundstein für sein Unternehmen und 1952 begann dort die Produktion des «Monarch». Der Verkauf lief gut an und die Mitarbeiterzahl im

Werk Schwendi stieg rasant. Als einer der bedeutendsten Hersteller in der Branche und führend im Grossbrennerbereich bis 22 MW ist Weishaupt heute ein weltweit tätiges Unternehmen mit über 3000 Mitarbeitenden in über 60 Ländern. Zur Weishaupt-Gruppe gehören weltweit insgesamt 20 Tochtergesellschaften.



Erster 1989 gefertigter Nieder-temperatur-Heizkessel.

Das Verwaltungs- und Schulungszentrum in Geroldswil – direkt an der Autobahn – ist ein Kompetenzzentrum zur Aus- und Weiterbildung von Fachleuten.



–weishaupt–

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29
www.weishaupt-ag.ch